

12.08.2017 15:00 Uhr - 3. Liga Nord-Ost - Hin- und Rückrunde - jun

"Auf gar keinen Fall" ein Rückschritt: Kevin Herbst über seinen Wechsel zum HSV

Der Hamburger Jung ist zurück: 2013 unterschrieb Kevin Herbst als erster Nachwuchsspieler des damaligen HSV Handball einen Profivertrag bei dem Bundesligisten. Nach zwei Jahren beim HC Erlangen, mit dem der Rechtsaußen 2016 in die DKB Handball-Bundesliga aufstieg, kehrt Herbst nun in die Hansestadt zurück - und spielt künftig in der 3. Liga. Ein Rückschritt ist der Wechsel für den 23-Jährigen jedoch nicht, wie er im Interview mit handball-world.com betont. Außerdem sprach Herbst über den Internationalen Heide-Cup, an dem der HSV an diesem Wochenende teilnimmt...

Kevin, wie fällt dein Fazit nach dem Spiel gegen die Kadetten aus?

Kevin Herbst:

Nachdem ich das Ergebnis vom letzten Jahr gehört habe, eigentlich ganz gut (schmunzelt). Wir haben uns in der Anfangsphase ziemlich schwer getan mit der starken Abwehr und sind nicht so zum Abschluss gekommen, wie wir es wollten. Eigentlich wollten wir uns mehr freispielen, das hat nicht geklappt. Wir hatten auch hinten Probleme, weil sie gut Tempo gemacht haben. Ich denke jedoch, dass wir ab Mitte der ersten Halbzeit ganz zufrieden sein können. Wir haben gut mitgespielt und ich freue mich schon aufs nächste Spiel.

Ihr habt nach wenigen Minuten mit 0:5 hinten gelegen. Wie habt ihr es geschafft, nach diesem frühen Rückstand noch in die Partie zu finden?

Kevin Herbst:

Wir hatten in der Auszeit gesagt, dass wir uns ruhiger verhalten wollen. Wir wollten ein bisschen mehr gucken und nicht einfach irgendwelche Würfe nehmen, sondern unsere Sachen klar ausspielen. Das hat ganz gut geklappt.

Wie ist es für dich, wieder das HSV-Trikot zu tragen?

Kevin Herbst:

Wunderschön (lacht). Selbst am ersten Tag, wo ich nur die Klamotten anprobieren durfte, bin ich aufgegangen. Ich freue mich total auf die Saison - und so langsam geht es jetzt auch richtig los. Nächste Woche ist schon das Pokalspiel und auch dieses Turnier hier - mit den fantastischen Fans - ist überragend.

Ist der Wechsel in die 3. Liga für dich ein Rückschritt?

Kevin Herbst:

Auf gar keinen Fall! Ich habe in Erlangen nicht so viel gespielt und bin hauptsächlich in der zweiten Mannschaft zum Einsatz gekommen. Daher sehe ich es als Fortschritt, hier zu spielen und mit dem Verein vielleicht wieder etwas Großes aufzubauen. Dafür müssen wir uns aber Zeit lassen. Jetzt konzentrieren wir uns erstmal auf die Saison und dann schauen wir, wie es läuft

Habt ihr schon über euer Ziel für die kommende Spielzeit gesprochen?

Kevin Herbst:

Nein, das machen wir nächste Woche. Wir setzen uns vor dem Pokalspiel zusammen. Wir haben eine sehr starke, junge Truppe und ich denke, wir können so wie letztes Jahr oben mitspielen.

Bevor es mit den Pflichtspielen losgeht, stehen noch zwei Partien beim Heide-Cup an. Welche Vorgabe hat euch Trainer Toto Jansen für das Turnier mitgegeben?

Kevin Herbst:

Wir sollen frei aufspielen, locker sein, Spaß haben und die anderen Mannschaften so gut wie möglich ärgern. Wir haben nichts zu verlieren und das haben wir im ersten Spiel ganz gut gezeigt. Jetzt schauen wir, was heute kommt.

[\[View the story '#Timeline zum Internationalen Heide-Cup' on Storify\]](#)

